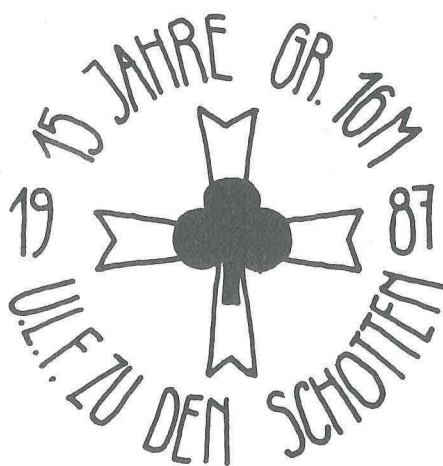


SCOUT SCOUTING

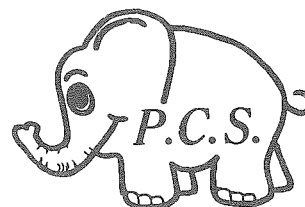


MITTEILUNGSBLATT GR.16 „SCHOTTEN“

NOVEMBER 1987

NUMMER 6

Linzerstraße 210, 1140 Wien
Tel. 0222 / 944 179



Solange der Vorrat reicht:

Diskettenbox 5,25"	169.-	
Diskettenbox 5,5"	169.-	
Maxell DSDD 5,25" in Box	269.-	
MS-Flugsimulator IBM PC	349.-	
Farbband f. CP80 (Seikosha)	39.-	
Reinigungsset komplett 5,25"	199.-	
Instant C-System	6000.-	
(mit Interpreter, Editor, Debugger, Compiler)		
Sprechender Wecker	999.-	ein nettes Geschenk

ATARI ST SOFTWARE:

STTERM Terminalprogramm z.B. für Mailboxen	990.-
NET.24/ST LAN für IBM PCs bzw. ATARIS Starterkit für 2 Stationen	1990.-

IBM PC SOFTWARE:

Komplettes C Entwicklungssystem für den Einsteiger:

ZORLAND C 2.0

Das C-System mit dem besten Preis/Leistungsverhältnis !!

mit Tutorial, Editor, Compiler, Linker
alle Speichermodelle
SOURCE-Code der Bibliotheksfunktionen
schneller Compiler
Lattice-kompatibel
Deutsches Handbuch mit ca. 300 Seiten

nur 2100.-

ROBOTER SET:

ideal für Ausbildung, Industriesimulation und Hobby

Steuerung von Fischertechnik-Modellen vom IBM PC aus
benötigt Centronics-Druckerschnittstelle

Komplettes Set bestehend aus:

- * Roboterbaukasten für 10 verschiedene Modelle
- * Steuerungsinterface
- * Ansteuerungssoftware für BASIC und auch für Turbo Pascal, Assembler, C ... (VRI LANGUAGE DISK)
- * Netzgerät

Superpreis: 4.990.-

SHAMROCK CAD 4800.-
dazu AUTOROOPER 6990.-

Professionelle TOOLS für V.24-Steuerung	1990.-
Bildschirmmaskengenerator mit Fullscreen-Support (z.B. für TurboPASCAL)	ab 4800.-
6502-Cross Development-KIT AUTO 65	1990.-

Sowie diverse Beschleunigungsprodukte für Ihren PC

Breakthru: Turbokarte mit NORTON SI: 10,1 14900.-

Lightning: Plattenbeschleuniger 1990.-

PrintQ: professioneller Druckspooler 2700.-

Wir führen auch professionelle Programmentwicklungen durch!

AKTION - 10% bei P.C.S.:

Schneiden Sie nebenstehenden Abschnitt aus und senden Sie diesen mit Ihrer schriftlichen Bestellung bis

1. Dezember 1987

an uns. Sie erhalten dann alle angeführten Produkte außer "Solange Vorrat reicht" um 10 Prozent verbilligt.

P.C.S.
LINZERSTRASSE 210
1140 WIEN
Tel. 944 179

Weitere Informationen auch bei Ing.Norbert Seidl
NUR VERSAND !!!

-10%
/GUTSCHEIN
/ bis
/ 1.12.87

AUS DER REDAKTION

Für einen Redakteur ist es immer erfreulich, wenn er seinen Lesern wieder eine interessante Ausgabe präsentieren kann. Obwohl diesmal so kurz nach Beginn des Arbeitsjahres noch kaum Berichte von gelungenen Veranstaltungen enthalten sein können, kann ich mit gutem Gewissen feststellen, daß auch dieses SCOT SCOUTING für jedermann interessant ist: Diesmal ist es randvoll mit Ankündigungen und Einladungen zu diversen Veranstaltungen wie die THEATERABENDE, die JUGENDMESSE, den FLOHMARKT, die SPIELE-NACHMITTAGE für Kinder und die GRUPPEN-PULLOVER-Aktion, die ein buntes Bild eines geschäftigen Gruppenlebens bieten.

Ich hoffe, daß Sie so zahlreich wie möglich diesen Einladungen folgen können, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Heinz Weber
Für die Redaktion

INHALT:

EINLADUNG THEATERABENDE	2
JUGENDMESSE	3
ADVENT-AKTION	3
PFADFINDERLOTTERIE	4
GRUPPENTAG 1987	4
THERNBERG RUFT	5
UNTERWEGS ZU GOTT	6

PFADFINDER

BRICHTE DER GRUPPENLEITUNG	7
BERICHTE AUS DEN MEUTEN	9
BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP	10
BERICHTE DER EXPLORER	11
BERICHTE AUS DER ROTTE	12
PFADFINDERGILDE SCHOTTEN	14

PFADFINDERINNEN

GRUPPENFÜHRERIN	15
HEIMABENDE & FÜHRERINNEN	16
GRUPPENPULLOVER	17
WICHTEL	18
GUIDES	18
CARAVELLES	19
RANGER	20
TERMINÜBERSICHT	21

LEISTUNGSERREICHUNGEN - LETZTE NEUIGKEITEN - LETZTE

Am Paulustag 1987 der Wiener Ranger und Rover erreichten die gemischten Teams unserer Rotten die hervorragenden Plätze 2. und 7. (21 Rotten)!

Wir gratulieren herzlichst zu diesem Erfolg!

SCOT SCOUTING

Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstr.41
REDAKTION: Gruppe 16 „SCHOTTEN“, 1010 Wien, Freyung 6/9/13 Tel. 63 99 123



AM SAMSTAG, 21. NOVEMBER 1987, UM 18 UHR
UND SONNTAG, 22. NOVEMBER 1987, UM 17 UHR.

IM THEATERSAAL DER PFARRE WÄHRING, 1180 WIEN, GENTZGASSE 22-24

EINTRITTSKARTEN IN DEN HEIMABENDEN von 17.30 bis 20.00 Uhr erhältlich gegen eine
Spende von:

ERWACHSENE öS 50.-

KINDER öS 25.-

Restlich Karten an der Abendkassa gegen eine Spende von:

ERWACHSENE öS 55.-

KINDER öS 30.-

**BITTE DIE KARTEN MÖGLICHST IM VORVERKAUF BEZIEHEN, WIR KÖNNEN NICHT
GARANTIEREN, DASS ALLE ABENDS NOCH KARTEN BEKOMMEN!**

Wir bitten Sie, auch in Ihrem Bekanntenkreis möglichst viel Werbung zu machen, damit wir den Saal auch wie in den Vorjahren füllen können. Sie wollen doch auch die Bemühungen der Kinder unterstützen.

**SONST GIBT ES NOCH: TOMBOLA! Jedes Los gewinnt!
BUFFET mit Brötchen, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen
vor den Aufführungen und in der Pause.**

WIR ERWARTEN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH SIE!

Einladung zur

JUGENDMESSE

am Sonntag, den 22. November 1987, um 9.30 Uhr in der Schottenkirche
zum Anlaß des Christkönigsfestes.

Besonders herzlich sind auch alle Eltern eingeladen, mit allen Gruppenmitgliedern und den anderen Jugendlichen diese Heilige Messe mitzufeiern.

WEIHNACHTSSONDERAKTIONEN gibt es viele !! Die Ranger & Rover aber wollen Ihnen eine sinnvolle anbieten und etwas

WEIHNACHTS-STRESS

ersparen !

WIR PASSEN AUF IHR KIND AUF, DAMIT SIE IN RUHE EINKAUFEN KÖNNEN !

Am Samstag, den 12. Dezember und am Samstag, den 19. Dezember 1987 haben die Geschäfte für Weihnachtseinkäufe bis 18.30 Uhr geöffnet. Wir veranstalten an diesen Tagen von 14 – 19 Uhr einen

SPIELE - NACHMITTAG

im Pfadfinderheim, 1010 Wien, Freyung 6 Stiege 9.

Qualifiziertes, durch langjährige Pfadfindererfahrung abgehärtetes Fachpersonal, spiele-erprobt, kümmert sich um alle 4 – 10 jährigen Kinder gegen eine Mindest-Spende von öS 50,- !!

Bringen Sie uns Ihre Kinder vor dem Einkaufsbummel vorbei und holen Sie sie bis spätestens 19 Uhr wieder ab – bei Nichtgefallen Umtausch nur gegen Rechnung möglich !! Dieses Angebot gilt nicht nur für Pfadfinder oder Pfadfinderangehörige – teilen Sie diese einzigartige Gelegenheit auch allen kinderreichen Bekannten und Freunden mit !

Um uns die Vorplanung etwas zu erleichtern, bitten wir Sie, uns Ihr Kommen jeweils in der Vorwoche telefonisch unter 63 99 123 zwischen 17.30 – 20 Uhr anzukündigen !

Die Rover & Ranger

PFADFINDER - LOTTERIE

Liebe Eltern,

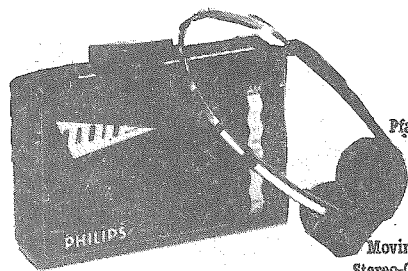
wie Sie wahrscheinlich schon bemerkt haben, ist die 28. Pfadfinderlotterie schon im Laufen. Die Lose wurden bereits ausgegeben. Auch die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs spüren den Sparkurs des Österreichischen Staates schmerzhaft. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, daß die Bundesjugendplanmittel (finanzielle Zuschüsse an alle Jugendorganisationen) im Jahr 1987 deutlich unter der Unterstützung des Jahres 1977 liegen. Der Verkauf der Lose und der dadurch erwirtschaftete Gewinn gibt dem Verband die Möglichkeit, die Finanzmittel (deutlich) zu verbessern. So kommen vom Lospreis (öS 12,-) 36%, das sind öS 4,36 pro Los an die Gruppe.

Sie sehen, das ist auch für unsere Gruppe ein nicht zu unterschätzender Einnahmefaktor.

Wir bitten Sie daher, Ihre Töchter und Söhne beim Losverkauf zu motivieren und zu unterstützen.

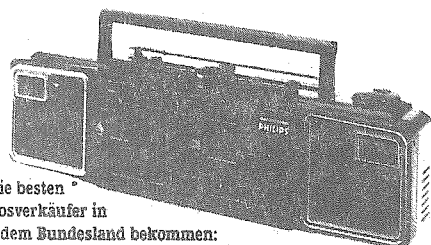
Liebe Mädchen und Buben,

Ihr habt die Pfadfinderlose schon bekommen. Seid recht fleißig beim Losverkauf. Für die besonders erfolgreichen Verkäufer gibt es tolle Preise bei einem Mindestverkauf von 150 Stück:



Auf den erfolgreichsten Losverkäufer jeder Pfadfindergruppe wartet:

Der neue Moving Sound 6648, Stereocassettenplayer mit UKW/MW-Radio. Inklusive Stereo-Leichtklopfhörer und Gürtelclip.



Die besten Losverkäufer in jedem Bundesland bekommen:

Den Stereo Radio Recorder Moving Sound 8088 mit Doppeltassettendeck. Mit UKW, MW, LW, High Speed Dubbing, doppelter Spieldauer durch automatisches Abspielen von Deck A und B, eingebautem Condensator-Mikro, Netz- und Batteriebetrieb, Spitzenausgangsleistung 16 Watt.

Außerdem werden alle Losverkäufer der Bubengruppe prämiert; Späher, Explorer und Rover erhalten pro hundert verkaufte Lose eine Prämie von öS 50,-, Wölflinge erhalten ein Sachgeschenk.

Alle, die mehr als 150 Lose verkaufen, sollten nicht vergessen, die Teilnahmekarten an das Lotteriebüro einzusenden.

GFM Peter Müller

PS: Letzter Termin zur RÜCKGABE unverkaufter Lose: 22. November 1987!

GRUPPENTAG

... leider abgesagt.

Wochenlange Vorbereitungen. Ranger und Rover arbeiten die Stationen für die Wanderung aus. Die Route wird festgelegt. Startkarten und Urkunden werden von der Mädchengruppe, Routenbeschreibung von der Bubengruppe erarbeitet und produziert. Die Caravelles und Explorer planen und arbeiten Programm für den Nachmittag aus.

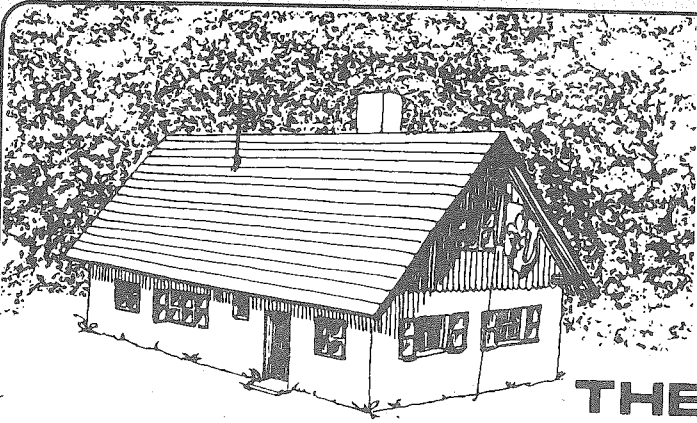
Am Samstag davor: Thernberg, bewölkt. Führerinnen und Führer, Ranger und Rover. Letzte Vorbereitungen, die Geburtstagstorte wird fertiggestellt und verziert.

Sonntag: Regen ...

Die Torte mußten wir selber essen. Alles andere kann zum Teil nächstes Jahr verwendet werden.

Leider müssen wir diesmal sagen: Außer Spesen nichts gewesen. Helfen Sie uns daher bitte mit beiliegendem Zahlschein.

GFM Peter Müller



TERNBERG RUFT !

Thernberg rief zum Gruppentag 1987, doch zum ersten Male seit vielen Jahren konnte dieser Ruf wegen Schlechtwetters nicht befolgt werden ! Das ist diesmal besonders traurig, da wir nicht nur das Jubiläum unserer Mädchengruppe feiern, sondern auch allen Eltern und Freunden die Fortschritte im Ausbau unseres Hauses vorführen und sie um Unterstützung bitten wollten !

Seit dem Frühjahr sind von Führern, Gilde und überwiegend Rangern & Rovern unzählige freiwillige Arbeitsstunden geleistet worden, um den Standard des Hauses zu heben und den GARTEN zu pflegen: so wurde regelmäßig der Rasen gemäht – Herzlichen Dank der Gilde für die Spende eines neuen Rasenmähers !! –, mehrfach der Zaun repariert, nach Verlegung eines Abflußrohres durch unseren Garten der Rasen wieder planiert, die überschüssige Erde abtransportiert und neues Gras gesät, und der Weg beim Sanitärblock mit Betonrasensteinen ausgelegt.

Nicht spektakulär, aber zeitraubend und notwendig waren die ELEKTROARBEITEN: ein Erdschluß mußte gefunden, Stromanschlüsse für die im Obergeschoß geplante Elektroheizung verlegt und zimmerweise die Gesamtsanierung des Stromnetzes in Angriff genommen werden: für diese Arbeiten sei besonders Leonhard Wolzt und Franz Schreib an dieser Stelle gedankt !

Die wesentlichsten Fortschritte wurden jedoch bei der Installation der WASSERLEITUNG erzielt: es wurde ein Wassertank im Dachgiebel des Hauses installiert, der von einer Tauchpumpe mit Nutzwasser aus unserer Zisterne gespeist wird. Dazu mußte ein den beengten Raumverhältnissen angepaßter Tank aus Holz und Polyester gebaut werden, die belasteten Träger des Dachstuhls mit Stahlbändern verstärkt und der Tank mittels Seiwinde emporgehievt werden. Die Pumpe und der Schwimmerschalter wurden installiert sowie die Zufluß-, Abfluß-,

und Überlaufleitung angeschlossen ! Für die Tankkonstruktion und –installation waren Franz Schreib, Leonhard und Richard Wolzt tätig, die Leitungen verlegte und löttete unser GFM Peter Müller. DANKE !! Derzeit steht uns in der Küche kaltes und warmes Fließwasser zur Verfügung, auch die beiden WC sind betriebsbereit: wir hoffen – vielleicht auch mit Ihrer Hilfe oder Spende – im Frühjahr den Sanitärblock mit allen Waschstellen fertigstellen zu können !

Auch eine weitere wichtige Verbesserung harret noch ihrer Fertigstellung: die HEIZUNG !! Durch eine Spende von Frau Hilde Weber, der Mutter unseres Roverführers, konnten wir unsere fast 20 Jahre alten Ölöfen durch modernere ersetzen und eine zentrale Ölversorgung mit einem Haupttank installieren: dies wird das Heizproblem wesentlich verringern, wir danken herzlich für diese Spende ! Leider fehlt aber noch etwas: die Sanierung des RAUCHFANGES ! Durch den zu großen Querschnitt des Kamines entwickelt dieser zuwenig Zug und die Öfen verrußten bisher nach wenigen Betriebsstunden völlig. Dieses Problem ist möglichst noch vor dem Winter durch Verringerung des Kamindurchmessers mittels Einziehen eines Beton- oder Edelstahlrauchfanges zu lösen: die vorliegenden Kostenvoranschläge dafür liegen bei

25.000,- bis 33.000,- Schilling !

Da wir in diesem Arbeitsjahr bereits ca. 25.000,- S in den Thernbergausbau gesteckt haben, überschreitet diese Summe ohne zusätzliche Unterstützung unsere finanziellen Möglichkeiten. Es war daher geplant, die Erträge und Spenden des Gruppentages diesem Zweck zuzuführen – doch leider, das Wetter spielte bekanntlich nicht mit ! Um nun diese dringend notwendige Sanierung abschließen zu können, bitten wir alle Eltern und Freunde, beim beiliegenden Zahlschein auch die Rubrik „Spende“ nicht unbeachtet zu lassen:

**STECKEN SIE IHR GELD IN UNSEREN
RAUCHFANG !!**

Unterwegs zu Gott

... weil du einmalig bist

*Den Weg, den du vor dir hast
kennt keiner.*

*Wie ist ihn einer so gegangen,
wie du ihn geben wirst.*

Es ist dein Weg.

Unauswechselbar.

*Du kannst dir Rat holen,
aber entscheiden mußt du.*

Hör auf die Stimme

deines inneren Lehrers.

Gott hat dich nicht allein gelassen.

Er redet in deinen Gedanken zu dir.

Vertraue ihm und dir.

Einmalig ist auch dein Wille.

Du kannst etwas wollen. Du sagst ja!

Du willst etwas nicht. Du sagst nein!

Das macht dich frei,

weil der Mensch frei ist,

der sich nicht von den anderen leben läßt.

Dein Wille macht dich reich.

Er ist der Schlüssel zum Leben,

den Gott in dich hineingelegt hat.

Mit ihm schließt du auf,

was auf dich wartet.

Du nimmst dein Leben in die Hand

und trägst die Verantwortung.

Gott fragt zurückhaltend: Was willst du?

und zwingt dir seinen Willen nicht auf.

Manche wenden sich ab von dir,

weil du dich nicht nach dem „man sollte“

und „jeder tut das“ bewegst.

Du bist dir treu

und verlierst durch die,

die dich nur so lange annahmen,

wie du ihnen angenehm und passend warst.

*Sie wollten nicht die Herausforderung
deiner inneren Stärke,*

nicht die Verunsicherung,

die mit deiner Offenheit und Direktheit kam.

Sie wollten dich profitlos.

Sie wollten dich grau und berechenbar.

Sie wollen Ruhe über alles,

und darum müssen sie dich

links liegen lassen,

um sich selbst

in ihre Dumpsheit zu retten.

Einmalig zu sein

bringt auch Einsamkeit mit sich.

Du spürst, daß niemand dich versteht.

Du sinkst auf den Grund in dir

wie ein Kiesel im kalten Bach.

Das ist der Preis.

Doch im Einsamsein wirst du reicher.

In den Stunden allein mit dir selbst

entdeckst du, wer du bist.

In den Schmerzen wirst du fester.

Das ist der Kampf.

Oder willst du lieber so tun,

als wärst du der Freund aller,

und dabei die Freundschaft

mit dir selbst verlieren?

Sei dir treu.

Bleib bei dir,

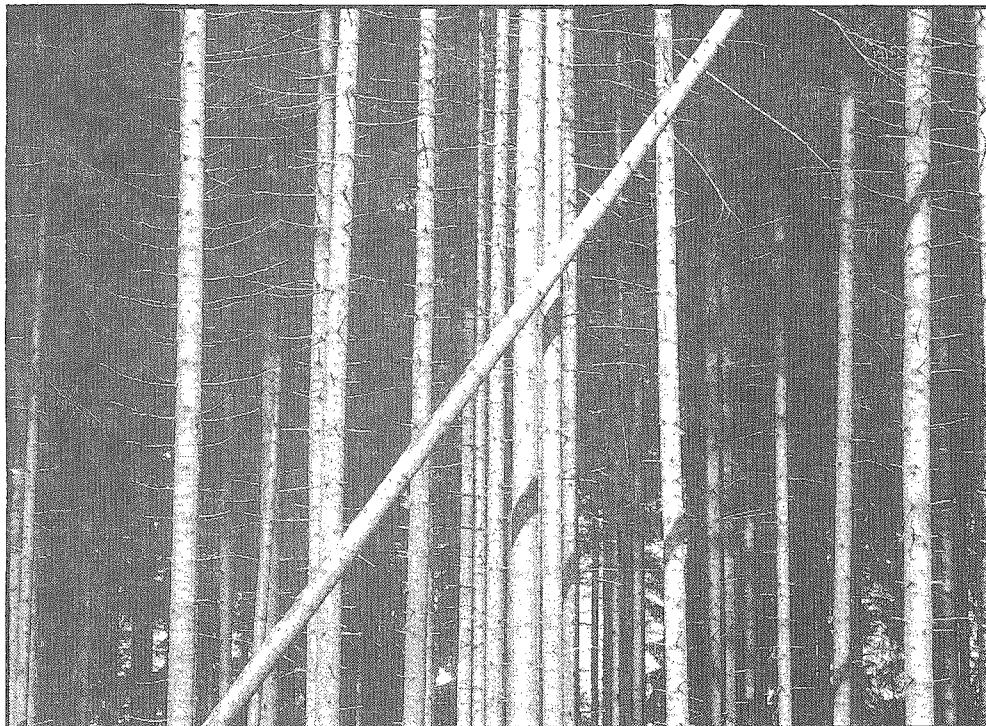
bei deinen Schönheiten und Herbheiten,

bei deiner Freiheit und deinen Grenzen.

Nimm dich nicht von uns.

Wir brauchen dich, wie du bist.

Du, sei du – du.



PFADFINDER

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

THEATER-BUFFET

Diese Zeilen richten sich vor allem an die Mütter: In all den Jahren des Theaterspielens haben uns die Mütter die dort verkauften Sachen zur Verfügung gestellt. Die letzten Jahre haben gezeigt, daß aber immer weniger gebracht wird.

Vielleicht haben die Eltern der jüngeren Pfadfinder diese Zeilen überlesen.

Daher will ich die Bitte in etwas größerer Schrift bringen:
Bitte unterstützen Sie das Buffet an den Theaterabenden durch das Bringen und Spenden von Brötchen und Kuchen!

Damit wir auch disponieren können, geben Sie bitte unten abgedruckten Abschnitt ihrem Kind in den Heimabend bis spätestens 13. November 1987 mit.

Vielen Dank für Ihre Mühe, die Schauspieler und Leute hinter den Kulissen werden sich dafür sehr anstrengen!

GFM Peter Müller

THEATER-TOMBOLA

Sie alle haben wahrscheinlich Sachen zu Hause, welche eventuell überflüssig sind, aber andere erfreuen könnten. Wir bitten Sie, solche Sachen, die sich für die Tombola eignen, ihrem Sohn in den Heimabend mitzugeben.

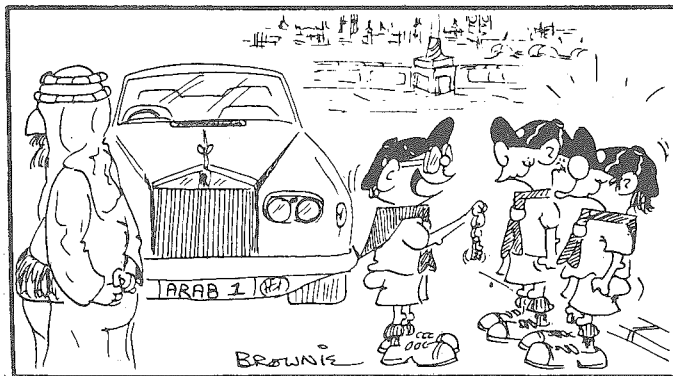
Sollten Sie dies selbst wiedergewinnen, so werden wir uns um einen Umtausch bemühen (und das ohne Kassazettel).

Mit Ihrer Hilfe könnte es uns gelingen, die Tombola noch attraktiver zu gestalten.



Georgswoche

Nach dem teilweise traurigen Bericht in letzten SCOT SCOUTING darf ich hier mitteilen, daß die Späher für diese Aktion öS 1.420,-, und die Explorer öS 320,- gesammelt haben. Wir können daher öS 4.806,- für die Projekte in Afrika weiterleiten. Vielen Dank an alle Beteiligten!



„Weil er keinen Parkplatz finden konnte, hat er ihn für die Tombola gespendet!“

NAME:

TEL.NR.:

Ja, ich bin bereit, das Buffet beim THEATERABEND 1987 zu unterstützen und bringe am

- Samstag
 Sonntag

- Stück Brötchen
..... Stück Mehlspeisen

Datum:

Unterschrift:

ÖKISTA

IHR SPEZIALIST
FÜR GRUPPENREISEN.

Maturareisen
Fachexkursionen
Ferienaufenthalte
Sondergruppentarife für:
Flug - Bahn - Bus - Schiff

ÖKISTA

Dein Fernwehprogramm.

1090 Wien
Türkenstr. 4,
0222/34 75 26-0

Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt
35 Jahre Erfahrung ● internationale Kontakte ●
preisgünstig ● umfassende Beratung ●

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Liebe Eltern!
Liebe Wölflinge!

Nun sind wir mitten im neuen Schuljahr. Was gibt es zu berichten? Zunächst die Neulingsaufnahme: Der Ansturm hat alle unsere Erwartungen übertroffen, und so konnten wir leider nicht alle Kinder, die zu uns wollten, aufnehmen. Noch nie gab es in unserer Gruppe so viele Wölflinge wie heuer (54). Übrigens: Die Voranmeldung für das nächste Schuljahr ist schon in vollem Gange (Buben ab der 3. Klasse im Schuljahr 88/89)!

In den Heimabenden lag der Schwerpunkt der letzten Monate sicherlich in der Vorbereitung und Wiederholung der Grundelemente des Pfadfindertums, und ab Oktober kam ein zweiter Schwerpunkt dazu: das Theater. Wenn Sie diese Zeitung lesen, werden wir kurz vor den Theaterabenden stehen, wir werden schon viel Zeit und Mühe investiert haben, und alle Wölflinge werden sicherlich ihre Texte schon gut können. Ich bitte Sie, uns in den letzten Tagen vor dem Theater zu unterstützen, zu schauen, daß die „Schauspieler“ ihre Kostüme zusammenhaben, und daß Sie alle in die letzten Heimabende und unbedingt zu der Generalprobe am 20. November um 14.00 Uhr (St. Georg) bzw. 15.15 Uhr (St. Franziskus) in den Theatersaal kommen.

Das Theaterwochenende 21./22. November ist unbedingt für die Pfadfinder freizuhalten!

Das Theater ist für alle mit viel Arbeit verbunden – es würde uns daher freuen, wenn der Fleiß der Darsteller mit zwei ausverkauften Abenden und viel Applaus belohnt werden würde! Daher bitte ich Sie, in Ihrem Familien- und Freundeskreis viel Werbung für unsere Theaterabende zu machen!

Es tut mir leid, daß zwei Herbstveranstaltungen (Gruppentag und Ausflug) nicht stattfinden konnten. Dafür kann ich Ihnen eine andere Erfolgsmeldung mitteilen: Es ist uns gelungen, für das kommende Sommerlager '88 einen sehr netten und in einer schönen Gegend gelegenen Lagerort zu bekommen: Wir fahren vom 2. bis 9. 7. 1988 in die „Voglhütte am Patsch“, eine Jugendherberge des Bischöflichen Seminars Graz, welche in einer Seehöhe von 1100 Meter in einer unberührten Landschaft in der Nähe von Weiz in der Steiermark liegt.

Ing. Norbert Seidl



VOGLHÜTTE AM PATSCHA

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder!

Da seit der letzten Ausgabe des SCOT SCOUTING keine wesentlichen Aktivitäten stattfanden, wollen wir Ihnen diesmal lediglich alle Führer vorstellen und die Truppenteilung bekanntgeben:

Dienstag-Trupp:

TF (Truppführer): DiplSpM Herbert DAUM
1190, Langenaugasse 8
Tel.: 47 22 50

Assistenten: FM Michael STEURER
1010, Heinrichsgasse 4/11
Tel.: 533 32 86
Johannes ASSEM
1010, Mülkerbastei 3
Tel.: 535 17 22

Patrulle BISON

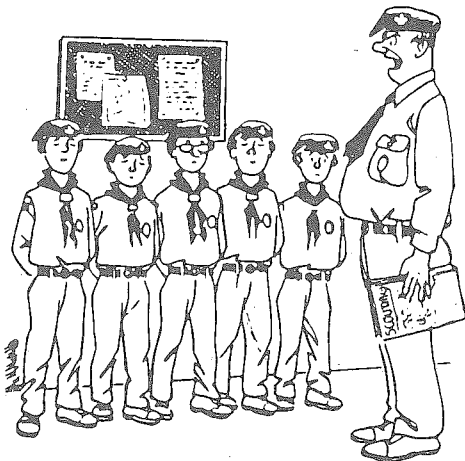
PF Geza HORVATH
HPF Georg ROITHNER
Michael CSAR
Sascha KLINGBORG
Paolo d'ORAZIO
Stefan RIST

Patrulle GEMSE

PF Markus GUTMANN
HPF Lorenz GRYKSA,
Markus BOLHAR—
NORDENKAMP
Serge BUKOR
Oliver DIETRICH
Ralph SIEWEERT

Patrulle HIRSCH

PF Felix MUHRHOFER
HPF Claus HUBER
Philipp ESCHLBÖCK
Andrej BELIC
Stefan CZERNY
Mathias REITHOFER
Alexander LINHART
Daniel WAGNER



„Heraus damit, wer hat die Witze über die Führer in das SCOT SCOUTING gegeben?“

Mittwoch-Trupp:

TF: FM Andreas KUGLER
1010, Freyung 7
Assistenten: Michael WOLZT
1090, Währingerstr. 2-4
Tel.: 34 65 70

FM Florian KUGLER
1010, Freyung 7

FM Dr. Peter SCHMIDGRUBER
1010, Freyung 6/12/8
Tel.: 63 99 452

FM Dr. Josef FREUDENTHALER
1010, Reichsratsstr. 7
Tel.: 42 91 56

FM Dr. Philipp HARTIG
1010, Bartensteingasse 8
Tel.: 42 10 445

DiplSpM Dr. Wolfgang KRONES
1070, Karolinengasse 18

Patrulle MUSTANG

PF Konrad GRÖLLER
HPF Richard AUER—WELSBACH
Paul MEINL
Dieter HORWATITSCH
Gregor MICHALEK
Gerhard PÖLL
Benegus TOBIAS

Patrulle SCHWALBE

PF Franz-Stephan GRAUSAM
HPF Alexander GREGORICH
Dominik LAMEZAN—SALINS
Max LEITNER
Bernhard KLOB
Christoph KYRLE
Heinrich GRÖLLER
Paul SZECHENY

Patrulle YAK

PF Christoph LEYDOLT
Stefan SIGL
Alexander GUDENUS
Philipp HAUSER
Christoph HARTMANN
Thomas HILLISCH
Philipp MICHALEK
Wolfgang NEUGEBAUER
Thomas METLEWICZ

TERMINE

- 31.Okt. –
2.Nov. 1987 HERBSTLAGER in Thernberg
21./22.Nov.1987 THEATERABENDE
22. Nov. 1987 JUGENDMESSE der Schottenpfarre
(PFLICHTVERANSTALTUNG)
5.-6.Dez. 1987 KORNETTENLAGER
22. Dez. 1987 JAHRESABSCHLUSSFEIER

BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Unser Team meldet sich diesmal von der Probebühne der Explorer Stage Company. Halbfertige Bühnenbilder, Berge von Requisiten, Kostümschnitte und -schneider an ihren emsig ratternden Nähmaschinen – stockende Schauspieler, kreischende Regisseure und zähneknirschende Intendanten – kurzum alles hier weist bereits auf die bevorstehende Premiere am 21. November hin: Peter Squenz und seine Truppe haben sich vorgenommen, das Stück mit dem merkwürdigen Titel „Ein schön Spiel, lustig und traurig, kurz und lang, schrecklich und erfreulich von Piramus und Thisbe“ aufzuführen.

Trotz aller Vorbereitungshektik gelang unserem Team folgendes kurzes Interview mit Peter Squenz:

SCOT SCOUTING: Herr Peter Squenz, können Sie uns den Titel des Werkes etwas näher erklären?

Squenz: Ein schönes Spiel – schön wegen der Materie und schön wegen der Komödianten und schön wegen der Zuhörer. Lustig ist's, weil es von Liebessachen handelt, traurig, weil zwei Morde darin geschehen. Kurz wird es allen sein, die zusehen, uns aber lang, weil wir es auswendig lernen müssen, schrecklich, weil ein großer Löwe, so groß wie ein Affe drinnen ist, erfreulich, weil wir vom Publikum ein gut Geschenk und Verehrung gewärtig sind.

SCOT SCOUTING: Vielen Dank Herr Peter Squenz. Ich glaube, wir alle dürfen gespannt sein auf diesen interessanten Abend!

Termine

31. Okt. –
2. Nov. 1987 HÖHLENTOUR
21./22.Nov.1987 THEATERABENDE
22. Nov. 1987 JUGENDMESSE der Schottenpfarre
22. Dez. 1987 JAHRESABSCHLUSSFEIER
12. Jän. 1988 1.HEIMABEND nach den Ferien
21.-23.Mai 1988 PFINGSTLAGER (Radtour)

Noch ohne Termin:

SCHITOUR
ERSTE HILFE-WOCHENENDE
SCHIWETTKAMPF

Telefonnummern der Explorerführer :

Stephan ASSEM	63 50 845
Maximilian KUDERNA	31 60 205
Michael MIKSCHKE	63 99 232
Richard WIRTHMANN	65 24 235
Pfadfinderheim	63 99 123

(Dienstag 18 – 20.30 Uhr)

BERICHTE DER ROVERROTTE:

Liebe Ranger und Rover! Liebe Freunde!

Während die übrigen Abteilungen der Gruppe noch mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen haben, ist die schönste und beste (Anm. d. Red.?) (Anm. d. Verf.!!!) aller Abteilungen schon lange wieder voll aktiv!

Zuallererst haben wir eine Bestandsaufnahme der aktiven Ranger und Rover gemacht und kamen zu dem erfreulichen Ergebnis, daß unsere Rotte derzeit aus

14 Rangern und
17 Rovern

besteht, die von zwei Rangerführerinnen und drei Roverführern (-assistenten) betreut werden. Leider haben drei der überstellten Explorer nicht den Weg zu uns gefunden, sie sind im Partykeller des Schottengymnasiums versumpft. Von den Rovern haben acht das ROVERVERSPRECHEN abgelegt, drei weitere sogar die ROVERWACHE, die den Höhepunkt in der Laufbahn eines Pfadfinders/in bilden soll: Sie stellt eine persönliche Standortbestimmung dar, von der sich für das weitere Leben freiwilliges Übernehmen von Verantwortung ableitet und der Wille, nach dem Pfadfindergesetz zu leben!

Die berichtenswerten Aktivitäten begannen eigentlich gleich nach der Rückkehr vom Sommerlager, als einige wenige Rover beschlossen, den lange verschleppten Ausbau der Wasserleitung in THERNBERG und die Sanierung der elektrischen Leitungen energisch in Angriff zu nehmen: Über den Erfolg der Arbeiten haben Sie bereits an anderer Stelle dieses SCOT SCOUTINGS lesen können!

Gemeinsam mit der Gilde und der Wölflingsführung wurde am 12. September ein Seniorenausflug nach Thernberg durchgeführt: Ein knappes Dutzend von der Caritas ausgewählte, zum Teil gehbehinderte alte Damen freuten sich über die Abwechslung eines Ausfluges in die Natur!

Das für Grundsatzdiskussionen geplante Wochenende 19./20. September wurde zwar kurzfristig zu einem Arbeitseinsatz in Thernberg umgewidmet, da noch zu viele der Rundenratsmitglieder auf Urlaub oder sonst verhindert waren, es wurden aber trotzdem wichtige Vorarbeiten für die Erstellung des RaRa-Programmes geleistet.

Für den GRUPPENTAG waren die Ranger & Rover stark engagiert, galt es doch, den 15. Geburtstag der Mädchengruppe zu feiern! Bereits am Samstag waren 27 Ranger/Rover/Führer in Thernberg eifrig beschäftigt, die Stationen der Wanderung vorzubereiten, die Wegstrecke zu markieren und letzte Hand an die Jubiläumsausstellung zu legen. Am Abend wurde mit gebratenem

Wildschwein (Spanferkel) ein fast stilechtes Gallier-Gelage gefeiert (nachzulesen bei Asterix & Obelix, letzte Seite!). Daß das Wetter am Sonntag uns leider einen Strich durch die Rechnung machte, ist in diesem Heft schon öfters beklagt worden – daß wir aber deswegen die Geburtstagstorte (für ca. 100 Personen) vor dem Verderben retten „mußten“, soll auch erwähnt werden!

In die Geheimnisse des WEINBAUS wurden wir von unserem Altpfadfinder Gerhard Müller eingeweiht; bei der WEINLESE am 11. Oktober in Pillichsdorf/NÖ wurde von den RaRo kräftig zugewirbelt und verkostet. Danke, Familie Müller!

Bis zum Erscheinungstermin diese SCOT SCOUTINGS werden sich die Ranger und Rover auch am PAULUS-TAG, dem Landestreffen der Wr. RaRo-Stufe in Reichenau/Rax beteiligt haben: Ein Bericht ist uns für die nächste Ausgabe zugesagt!

Von den geplanten Veranstaltungen möchten wir besonders die BUDAPEST-FAHRT vom 5.–8.12.1987, den SPIELE-NACHMITTAG am 12. und 19. Dezember und das bereits fast ausgebuchte SILVESTERLAGER auf der PLANAI vom 28. Dezember bis 5. Jänner hervorheben! Wir hoffen, daß wie geplant die notwendigen Vorbereitungsarbeiten in kleinen Arbeitsgruppen erfolgreich durchgeführt werden, und somit jeder seinen Anteil zum Gelingen unserer Unternehmungen beiträgt!

Herzlichst Gut Pfad!

Die Rottenführung

*Vroni & Beate
Heinz & Nid & Roland*

TERMINE:

- | | |
|-------------------|---|
| 7.-8. Nov. 1987 | AUSBILDUNGSKURS 0 für Führer-anwärter |
| 21./22. Nov. 1987 | THEATERABENDE |
| 22. Nov. 1987 | JUGENDMESSE der Schottenpfarre (PFLICHTVERANSTALTUNG) |
| 5.-8. Dez. 1987 | BUDAPEST-FAHRT |
| 12. Dez. 1987 | SPIELE-NACHMITTAG |
| 19. Dez. 1987 | SPIELE-NACHMITTAG |
| 22. Dez. 1987 | JAHRESABSCHLUSSFEIER |
| 28. Dez. – | |
| 5. Jan. 1988 | SILVESTERLAGER PLANAI |
| 8. Jan. 1988 | 1. HEIMABEND nach den Ferien |
| 30. Jan. 1988 | BALL DER WR. PFADFINDER |
| 28. Feb. 1988 | LV-SCHIWETTKAMPF |

Rottenchronik

Die Roverwache legten am 28./29. Juli 1987 in Griechenland ab:

Roland MIKSCHÉ
Franz SCHREIB
Leonhard WOLZT

Das Wacheabzeichen wurde ihnen vor versammelter Rotte am 27. September 1987 überreicht.

Ebenfalls am 27. September legten ihr feierliches Roverversprechen ab:

Willi HOLZER
Werner KALLER
Richard WOLZT



Roverwache

EIN MYSTERIÖSES ZEREMONIELL?



Vier Personen fahren am Abend des 29. Juli 1987 in einem klapprigen Fiat durch Messenien. Ihr Ziel ist der kleine Ort mit dem geheimnisvollen Namen MAUROMMATI („Schwarze Augen“, Anm.d.Red.), der unberührt vom regen Treiben der Touristen seine alte Natürlichkeit bewahrt hat. Was treibt wohl diese vier durch die Nacht?

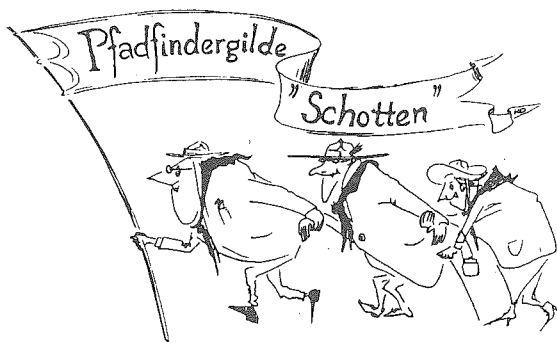
Drei von ihnen verlassen das Auto und marschieren mit leichtem Gepäck weiter bergauf, während der Fahrer wendet und davonbraust. Nur mehr das Licht der Sterne erhellt den Weg, die Gesichter der Schweigenden liegen im Dunkeln; es fällt schwer, ihren zielsicheren Schritten zu folgen, die Olivenbäume und Kakteen lassen sich nur mit Mühe erahnen.

Bald taucht die Silhouette einer verfallenen Mauer auf, die in regelmäßigen Abständen von Türmen unterbrochen wird. Nur der geübte Beobachter erkennt den Weg, den sie nun einschlagen, die Zikaden scheinen um die Gunst der Nacht wettzueifern. Unbeirrbar arbeiten sich die drei durch Gestrüpp und über Steine zu einem der Türme durch. Nur wenige Worte sind bisher gefallen. Umgeben von Mauern entfachen sie ein kleines geschütztes Feuer, das die ganze Nacht brennen sollte, das aber in ihrem Inneren weiterbrennen würde.

Was ist aber nun die Wache? Sie ist Selbstprüfung, Rechenschaft über sich selbst und Besinnung über die dem eigenen Leben zu gebende Gestalt und gipfelt in einem Willensakt, durch den der erwachsen gewordene Rover bekundet, daß er sich seiner Verantwortung bewußt und entschlossen ist, sein Leben als Pfadfinder zu gestalten. Er nimmt dieses Leben in die eigene Hand mit dem Willen, ihm den Inhalt zu geben, der durch das Pfadfinderversprechen und das Pfadfindergesetz vorgezeichnet ist.

Leider unterläuft oft der grundlegende Fehler, die Rover-/Rangerwache einem Erprobungssystem — wie man es in den anderen Altersstufen antrifft — gleichgesetzt wird. Doch das Wacheabzeichen ist kein Spezialabzeichen, ganz im Gegenteil dazu ist es Bekundung der wohl einzigen „Erprobung“, die jeder einzelne für sich selbst — nicht für andere — ablegt.

Nid



GEREDE GERAUNE GERÜCHTE

Liebe Freunde !

Da sich unser vielgeliebter Gilden-Witex zur Zeit auf wohlverdienten (??) Urlaub im Gelobten Land befindet, greife ich vertretungshalber zur Feder, um den hochwohl-löblichen Mitgliedern die nächsten Veranstaltungen zur Kenntnis zu bringen:

- 21./22.Nov.1987 THEATERABEND der Pfadfinder
(siehe Einladung auf Seite 2)
- 4. Dez. 1987 JOUR FIXE, 20 Uhr
- 16. Dez. 1987 ADVENTWANDERUNG
Treffpunkt 19,30 Uhr im Heim
- 24. Dez. 1987 WEIHNACHTS-GUTE-TAT in Zu-
sammenarbeit mit Caritas Socialis
- 7. Jän. 1988 JOUR FIXE, 20 Uhr
- 30. Jän. 1988 BALL DER WR.PFADFINDER
- 4. Feb. 1988 JOUR FIXE, 20 Uhr
- 3. März 1988 GENERALVERSAMMLUNG
- 6. März 1988 SKI-WANDERTAG oder
GILDEN - RODELAUSFLUG
- 14.April 1988 ER & SIE - KEGELN
- 7.Mai 1988 MUTTERTAGSAUSFLUG für
Senioren nach Thernberg
- 28./29.Mai 1988 GILDENLAGER oder GILDENWAN-
DERUNG

Weitere Vorschläge werden gerne entgegengenommen !

In Vertretung:

Heinz

Wer künftig unser SCOT SCOUTING aufmerksam liest, wird vielleicht den Namen FUHRMANN wiederfinden: dieser Name ist eng mit unserer Gruppe, wie sie heute besteht, verbunden ! Akela Lore Fuhrmann hat in den 60iger Jahren die Gruppe entscheidend mitgestaltet. Ganz wichtige Pfadfinder in der weiteren Gruppengeschichte waren ihre Söhne Gerhard (Bisonkornett) und Gottfried als langjähriger Wölflingsführer. Jetzt hat die 3.Generation der Familie, Gerhards Tochter Susan Smith-Fuhrmann mit der Mitarbeit in der Wölflingsführung begonnen !

Auch die Gilde hat Nachwuchs !

ANGELIKA MARIE CHRISTINA LETOFSKY ist am 9.September 1987 zur Welt gekommen. Allerdings beeilte sich

KAROLINE MARIA MARTINA KRONES etwas mehr: die Tochter von Wolfgang Krones kam schon am 7. September zur Welt ! Wir gratulieren Michaela und Franz zur Angelika Marie Christina und Tina und Wolfgang zur Karoline Maria Martina recht herzlich !

WUSSTET IHR ÜBRIGENS SCHON ...

... daß STEPHAN BÖHM (vom Wölfling bis Rover in unserer Gruppe gewesen) im Juni zum Doktor der Medizin promovierte ?

... daß NORBERT SEIDL seit dem Sommer auch den Berufstitel Ingenieur tragen kann (Ingenieur der Starkstromtechnik) ?

... daß ELISABETH SEIDL und Dr. WOLFGANG KRONES bei der nächsten Gemeinderatswahl als Bezirksräte für den 1.Bezirk bei der Bunten Vögel-Partei kandidieren ?

... daß HANS-PETER MARESCH auf ein Jahr in die USA nach Miami Beach/Florida übersiedelt ist und dort als Reiseleiter jobt ?

... daß GÜNTER BRANDT, unser Wiener in Tirol, in Innsbruck, seiner neuen Heimatstadt, in der Pradlerstr.23 ein Glasbläser-Atelier eröffnet hat ?

Pedro

PS.: Wir freuen uns über alle Nachrichten von ehemaligen Pfadfindern, bitte schreibt uns ruhig einmal eine Karte oder besucht uns !

P F A D F I N D E R I N N E N

Liebe Eltern!

Liebe Guides, Caravelles, Wichtel und Ranger!

Hier an dieser Stelle wollte ich eigentlich über unsere gelungene Geburtstagsfeier berichten; über die aufwendig vorbereiteten Stationen der Familienwanderung, über die gelungene Ausstellung und Diaschau, von den lustigen Flohmarktständern, die sich Caravelles und Explorer ausgedacht haben und von unserer riesigen Geburtstags-torte.

Stattdessen kann ich nur die langen Gesichter der Eifrigen schildern, die am frühen Sonntagmorgen des 27. 9. aus den Schlafsäcken in den tristen Schnürlregen blickten und wußten: Die Geburtstagsfeier fällt ins Wasser. Wieviele Energien mobilisiert wurden, um zu einem gelungenen Fest beizutragen, werden uns wahrscheinlich auch alle jene Familien besonders gut nachfühlen können, die schon eifrig für unser Kaffeehaus gebacken haben. – Vielen herzlichen Dank!

Wie Sie sehen, stecken wir schon wieder voller Elan und Ideen.

Ich möchte Sie nun noch besonders auf unseren Flohmarkt aufmerksam machen, für den wir noch viel „Ramsch“ brauchen können.

Auch für den Verkauf am

Freitag, den 27.11., von 15.00–18.00, am

Samstag, den 28.11., von 9.00–18.00 und am

Sonntag, den 29.11., von 9.00–12.00

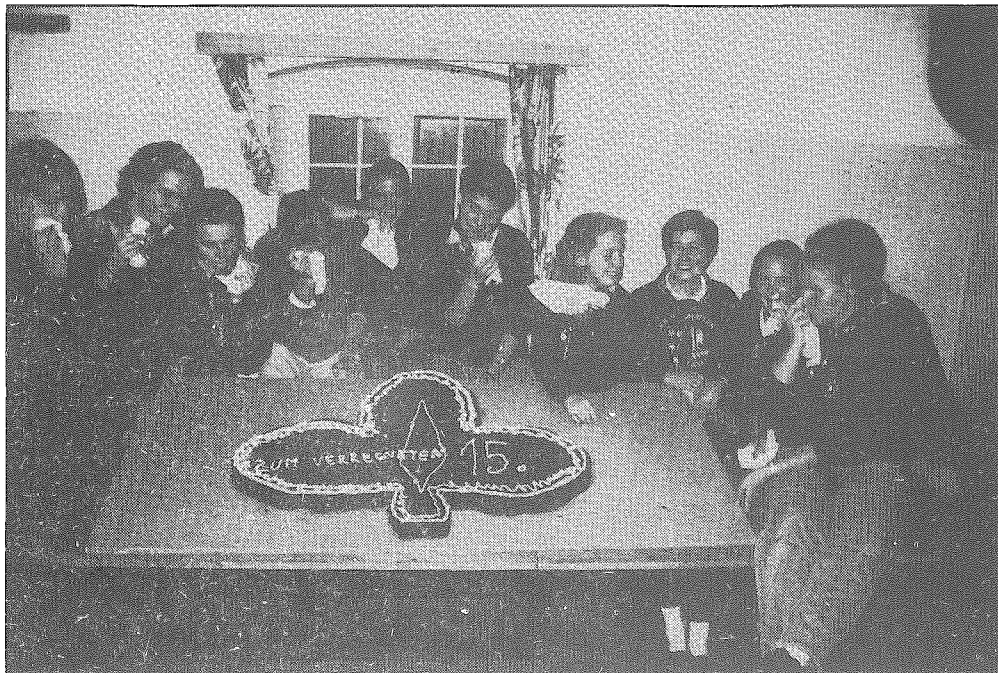
im Garten des Café Haag sind uns Helfer sehr willkommen.

Falls Sie irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich oder eine der Führerinnen Ihrer Tochter, die Sie der nachstehenden Liste entnehmen können.

Herzliche Grüße

Barbara Kaps

im Namen aller Führerinnen



Mittlerweile ist jedoch wieder etwas Optimismus bei uns eingekehrt, und wir haben schon große Pläne geschmiedet, unser Jubiläum doch noch gebührend zu feiern: Zum einen gibt es unsere tolle Sweatshirt-Aktion, die im SCOT SCOUTING noch eigens angekündigt ist, und zweitens gibt's heuer beim Maifest (am Samstag, den 7. Mai 1988) einige großartige Geburtstagsüberraschungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die lieben und aufmunternden Geburtstagswünsche bedanken. Ganz besonders haben wir uns über das wirklich praktische Geschenk vom Aufsichtsrat gefreut: Wir bekommen ein Telefon für's Mädchenheim!!

TERMINE:

4. Nov. 1987	ELTERNHAUPTVERSAMMLUNG der Mädchengruppe
27. Nov. 1987	FLOHMARKT 15.00 – 18.00 Uhr
28. Nov. 1987	FLOHMARKT 9.00 – 18.00 Uhr
29. Nov. 1987	FLOHMARKT 9.00 – 12.00 Uhr
21. Dez. 1987	WEIHNACHTSFEIER 17.00 Uhr
15. Jan. 1988	KOLONNENVERSAMMLUNG
17. Feb. 1988	ASCHERMITTWOCHSMESSE und THINKING-DAY-FEIER

HEIMABENDE & FÜHRERINNEN 1987/88

Wichtel:

Mittwoch 16.30 – 18.00

Barbara KAPS

1090, Pramergasse 5/25

Tel.: 31 14 402

Sabine ROHLEDER

1090, Wasagasse 6

Tel.: 31 61 76

Gudrun STÖGER

1040, Gußhausstraße 12

Tel.: 65 44 29

Eva ZECKL

1030, Stammgasse 12

Tel.: 73 93 412

Babsie KRIEG

1010, Annagasse 1/II/7

Tel.: 52 08 152

Guides:

Montag 18.00 – 20.00

Marianne ZECKL

1030, Stammgasse 12

Tel.: 73 93 412

Elisabeth (Ibi) KUGLER

1010, Freyung 7

Tel.: 63 10 822

Dienstag 17.30 – 19.30

Elisabeth (Lisi) KUGLER

1010, Freyung 7

Katharina SEDIVY

1010, Habsburgergasse 6–8

Tel.: 533 99 46

Christine WIESLI

1090, Rossauerlande 25

Tel.: 34 39 323

Caravelles:

Donnerstag 18.30 – 20.30

Doris KRUSCHITZ

1090, Dietrichsteingasse 7/10

Tel.: 34 81 53

Regina WOGROLLY

1150, Kannegasse 4

Ranger:

Freitag 18.30 – 20.30

Veronika KUDERNA

1180, Gentzgasse 50

Tel.: 31 52 23

Beate MELICHAREK

1020, Untere Augartenstraße 2

Tel.: 33 83 585

Gruppenführerin:

Barbara KAPS

1090, Pramergasse 5/25

Tel.: 31 14 402

FÜR UNSEREN

FLOHMARKT

VON 27.11. - 29.11.

BRAUCHEN WIR NOCH:

GESCHIRR

SPIELZEUG

HAUSHALTSGERÄTE

BILDER

ZIERGEGENSTÄNDE

BÜCHER

SCHLALLPLATTEN

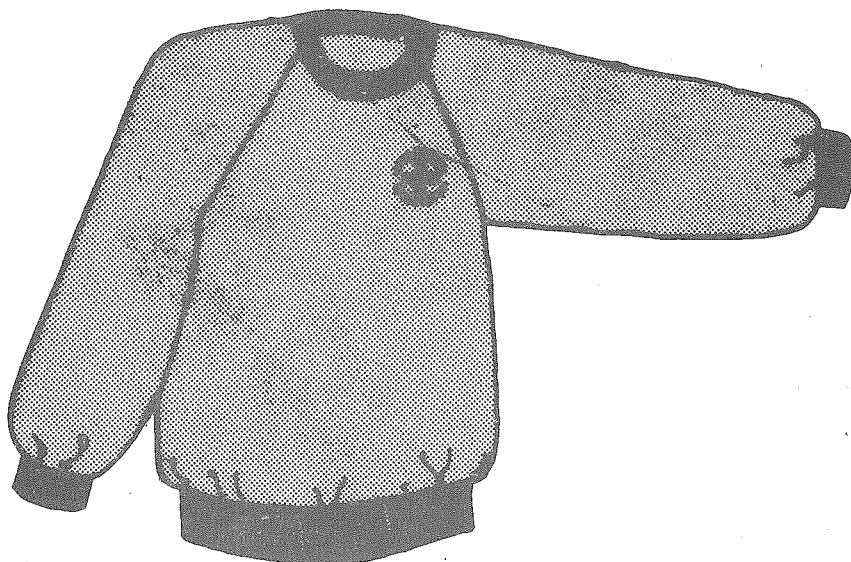
TECHNISCHE- UND SPORTGERÄTE

SCHMUCK etc.

! BITTE GEBEN SIE DIESE DINGE BIS SPÄTESTENS 25.11.

NACH DEN HEIMABENDEN: MO ab 20⁰⁰
DI ab 19³⁰
MI ab 18⁰⁰
DO ab 20³⁰

IM MÄDCHENHEIM, FREYUNG 6 STIEGE 10 AB, DANKE !!



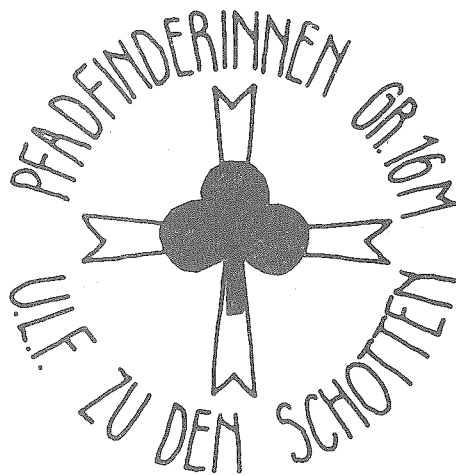
NUN GIBT ES SIE ENDLICH, DIE

GRUPPENPULLOVER

SWEATSHIRTS (reine Baumwolle) in Dunkelblau mit weißem Aufdruck in den Größen: Small, Medium, Large und X-Large zum Preis von öS 150,-.

Auch POLOSHIRTS (dunkelblau für Wichtel und Guides, weiß für Caravelles und Ranger) sind noch zum Preis von öS 180,- erhältlich.

Zahlen Sie den entsprechenden Betrag bitte mittels beiliegendem Erlagschein ein. Ihr Kind erhält dann im Heimabend gegen den Empfangsschein Sweatshirt und/oder Polohemd.



WICHTEL

Liebe Eltern, liebe Wichtel!

Wir Führerinnen freuen uns, daß auch heuer wieder viele neue Wichtel zu uns gekommen sind, und hoffen, ein lustiges, interessantes und lehrreiches Programm zu bieten!

Anschließend daran gleich unsere erste Bitte: Liebe Wichtel, kommt bitte möglichst immer in den Heimabend! Viele Spiele sind nur möglich und lustig, wenn Ihr alle mitspielt. Außerdem werden Euch unsere Aktivitäten auch besser gefallen, wenn Ihr sie mit den anderen Wichtel gemeinsam durchführen könnt! Wenn Ihr aber ausnahmsweise einmal nicht in den Heimabend kommen könnt, so ruft bitte bei einer der Führerinnen an und entschuldigt Euch, damit wir am Beginn des Heimabends nicht auf Euch warten müssen.

An alle neuen Wichtel haben wir noch einen weiteren Vorschlag parat: Kauft Euch im Scout-Shop (Adresse: 1070 Wien, Breitegasse 13) den „Wichtel/Wölflingsweg“! Da wir hoffen, daß viele von Euch schon zu Weihnachten das Versprechen machen werden, ist es nötig, daß Ihr Euch dieses Buch bald kauft (oder Ihr bittet die Eltern darum, es Euch zu kaufen!).

In diesem ABZ-Shop oder Scout-Shop gibt es auch alle anderen Ausrüstungsgegenstände, die für die Pfadfinder wichtig sind, zu kaufen.

Zuletzt möchte ich noch einen sehr wichtigen Termin bekanntgeben, und zwar den 4. und 5. März 1988. An diesen Tagen wird nämlich unser „Wintermärchenlager“ stattfinden. Wir bitten Sie schon jetzt, sich diesen Termin vorzumerken, damit dann auch wirklich alle Wichtel mitfahren können! Dieses Lager wird sicher sowohl für Wichtel als auch für uns Führerinnen zu einem schönen Erlebnis, wenn möglichst viele Wichtel daran teilnehmen werden!

Die Wichtelführung

Bali, Sabine, Gudrun, Babsie, Eva

GUIDES

Liebe Eltern, liebe Guides!

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten, eine gleich große Gruppe von Kindern auf unsere zwei Heimabende (Montag und Dienstag) aufzuteilen, haben wir auch dieses Pfadfinderjahr mit viel Freude und Elan begonnen. Wir haben heuer eine sehr große Anzahl von Guides, die in sechs Patrullen – drei je Heimabend – eingeteilt sind. Patrullen- und Hilfspatrullenführer sind für die Montaggruppe:

SCHWALBEN KRÄHEN STÖRCH
Theresa STÖGER Barbara PERTL Anna STREERUWITZ
Thorid HOPF Heidi WENZEL Anja SIMBRUNNER

und in Dienstagheimabend:

SCHWÄNE MÖWEN WILDGÄNSE
Kathi PERTL Kristina FEIT Sonja ROHLER
Manuela BUGL Natascha KOURIMSKY

Unsere Programmpläne bis Weihnachten sehen folgendermaßen aus:

Da gibt es den ersten Patrullenheimabend, den die Kornetten und Hilfskornetten selbständig vorbereiten und durchbühnen sollen. Auch wird ein Stadtgeländespiel beider Guidestrupps stattfinden. Weiters haben wir eine Adventwanderung und eine Weihnachts-Gute Tat geplant. An einem Heimabend wird uns unser Kurat Pater Bonifaz besuchen und über die Heilige Messe mit uns sprechen. Wichtige Termine auch für die Guides sind Christkönig, Flohmarkt und Weihnachtsfeier (siehe Programmübersicht auf der letzten Seite dieses SCOUTING).

Wir sind sehr gerne bereit, noch Neulinge aufzunehmen, dies ist aber nur mehr für den Dienstagheimabend möglich! (Am Montag sind wir bereits zu viele!)

Mit einem herzlichen Gut Pfad grüßt

Die Guidesführung

CARAVELLES

Hier der noch ausstehende Lagerbericht vom
"WIENER SCHMANKERL" :

Tolle Leistungen am SPORTTAG:

MEHRKAMPF:

5. Martina PERSOGLIA
8. Verena KLOB

HOCHSPRUNG:

6. Martina PERSOGLIA
10. Verena KLOB

WEITSPRUNG:

6. Martina PERSOGLIA
8. Verena KLOB

KUGELSTOSSEN:

1. Christine WIESLI
3. Verene KLOB

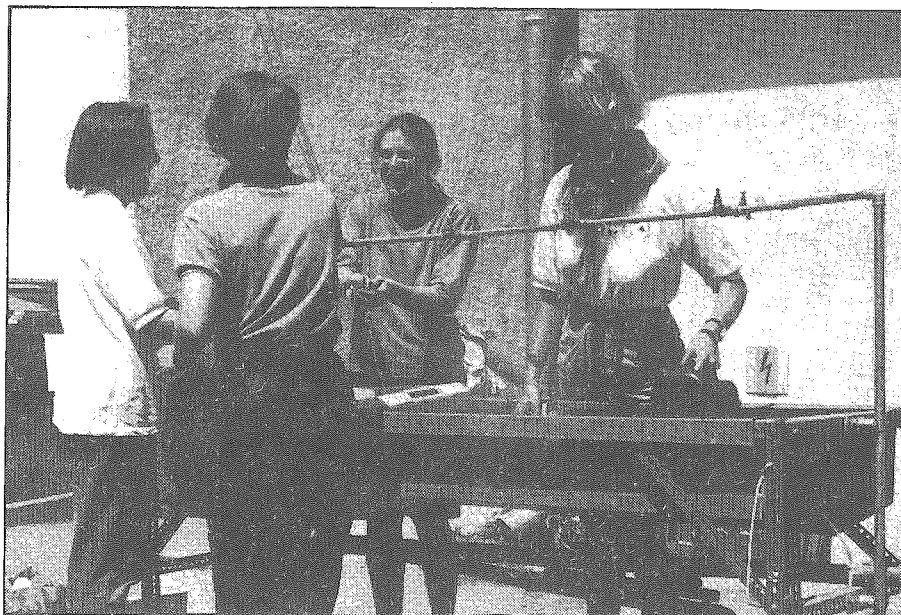
80 METER-LAUF:

10. Martina PERSOGLIA

400 METER-LAUF:

1. Martina PERSOGLIA

WIENER
SCHMANKERL
87 
CAEX
BUNDESUNTERNEHMEN



Auch beim ORIENTIERUNGS-
LAUF waren wir recht gut: es gab
dabei 4 Schwierigkeitskategorien,
A die leichteste, D die schwerste.

KATEGORIE B:

2. Christine WIESLI

KATEGORIE C:

2. Barbara KRIEG

Das ganze Lager hindurch erschien
eine Zeitung, an der Marianne
ESCHLBOCK sehr fleißig mitarbeitete.



SOMMERLAGER 1988

Das Lager wird im Waldviertel in der Gegend von Königswiesen in der Zeit von 2. – 16. Juli 1988 stattfinden. Die Lagerkosten werden ca. S 2000,- betragen.

Wir werden ein Zeltlager mit verschiedensten Ausflügen –per pedes, per Rad– mit Besichtigungen, Geländespielen und Sozialaktionen durchführen. Die untenstehende Voranmeldung ist bitte bis 15. Dezember 1987 im Heimabend abzugeben !

Die Caravellesführung

RANGER

Liebe Ranger!

Kurz vor Redaktionsschluß des SCOT SCOUTING stellt sich für uns immer die bange Frage, wie wir wohl diesmal den Platz, der uns zur Verfügung steht, füllen sollten.

Denn alles, was für Euch interessant und wissenswert ist, findet ihr schon auf der Roverseite vorweggenommen, sodaß es uns eigentlich unnötig scheint, Berichte und Termine auf der Rangerseite zu wiederholen.

Deshalb möchten wir Euch ab nun an dieser Stelle Denkanstöße zum Thema „Pfadfindersein“ bieten und freuen uns auf Eure Reaktionen.

Vroni & Beate

Wenn du fragst, warum . . .

Wenn du fragst, warum ich Pfadfinderin bin, so antworte ich dir: Ich kann nicht anders.

Ihr Blick hat mich erobert; ihr kräftiger Händedruck und ihre Lauterkeit; ihre Einfachheit.

Ihre Art, sich an der Natur zu freuen und draußen zu leben, die Menschen mehr zu lieben als sich selbst; ihnen zu helfen mit ihrer ganzen Kraft, Tag für Tag, so gut man kann.

(Lezard)

20

VORANMELDUNG

Meine Tochter wird voraussichtlich am Sommerlager 1988 der Caravelles im Waldviertel teilnehmen.

Datum:

Unterschrift:

Terminübersicht

31. Oktober – 2. November	Sp Ex Mädchengruppe	HERBSTLAGER in Thernberg HÖHLENTOUR FÜHRERINNENLAGER
4. November 1987	Mädchengruppe	ELTERNHAUPTVERSAMMLUNG
7. – 8. November 1987	Fü	AK 0 für WiWö, GuiSp, CaEx und RaRo
9. November 1987	Fü	GRUPPENRAT
20. November 1987	Wö/Sp/Ex	GENERALPROBE
21./22. November 1987	alle	THEATERABENDE
22. November 1987	alle	JUGENDMESSE der Schottenpfarre
27. – 29. November 1987	alle	FLOHMARKT
4. Dezember 1987	Gilde	JOUR FIXE
5.–6. Dezember 1987	Sp	KORNETTENAUSBILDUNGLAGER
5.– 8. Dezember 1987	RaRo	Wochenendfahrt nach BUDAPEST
12. Dezember 1987	RaRo	SPIELE – NACHMITTAG für Kinder
16. Dezember 1987	Fü/Gilde	ADVENTWANDERUNG
19. Dezember 1987	RaRo	SPIELE – NACHMITTAG für Kinder
21. Dezember 1987	Mädchengruppe	WEIHNACHTSFEIER
22. Dezember 1987	Bubengruppe	JAHRESABSCHLUSSFEIER
24. Dezember 1987	Gilde	WEIHNACHTS-GUTE-TAT
28. Dezember – 5. Jänner 1987	RaRo	SILVESTERLAGER PLANAI
7. Jänner 1988	Gilde	JOUR FIXE
8. Jänner 1988	RaRo	1. Heimabend nach den Ferien
12. Jänner 1988	Ex	1. Heimabend nach den Ferien
15. Jänner 1988	Fü	KOLONNENVERSAMMLUNG
30. Jänner 1988	RaRo/Fü/Gilde	BALL DER WR. PFADFINDER
28. Februar 1988	Gui/Sp/Ca/Ex/Ra/Ro	LANDESSCHIWETTKAMPF
3. März 1988	Gilde	GENERALVERSAMMLUNG
4. – 5. März 1988	Wi	„WINTERMÄRCHENLAGER“

SCOT SCOUTING

Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“

P. b. b.
Verlagspostamt 1010
Erscheinungsort Wien

Familie
Jürgen KALLER

03/04/05
122

Boltzmannngasse 22/2/9
1090 Wien

- Bei Unzustellbarkeit zurück an:
- Wr. Pfadfinder u. Pfadfinderinnen
- Gruppe 16 „SCHOTTEN“
- 1010 Wien, Freyung 6/9/13